



Nyeleni.de Infopost August 2018

Hallo liebe Ernährungssouveränitäts-Aktive,

die Updates mit Terminen und Beteiligungsmöglichkeiten laden euch ein, euch zu engagieren und eure Perspektive und euren Kontext im Rahmen unserer Bewegung sichtbar werden zu lassen. Diese Zusammenstellung ist natürlich unvollständig und lebt von euren Hinweisen. Für die nächste Nyeleni.de Infopost könnt ihr gern wieder Termine und Ankündigungen an info@nyeleni.de schicken. Die Vorbereitungen für den Kongress laufen auf Hochtouren. Unterstützung wird dabei noch dringend gesucht. Helft uns, die Terminankündigung zu verbreiten.

Viel Spaß beim Lesen und Vernetzen wünschen euch

Anne und Henrik (Nyeleni.de Koordination)

Initiiert durch:   

Mit Unterstützung von: 

internationaler deutschsprachiger
 **Nyeleni Kongress**
 für Ernährungssouveränität

vom 6. bis 9. Dezember 2018
 in Freiburg im Breisgau

Donnerstag abend: Öffentliche Vorveranstaltung im Rudimax
 Freitag tagsüber: Exkursionen zu regionalen Initiativen
 Freitag abends: Eröffnung des Kongresses
 Samstag: Themengruppen, Akteursgruppen, Regionalgruppen
 Sonntag: Aktionsplanentwicklung

Mehr Informationen und Anmeldung unter
www.nyeleni.de info@nyeleni.de

Themen und Berichte

- ★ .Petition für die "UN-Erklärung für die Rechte von Kleinbäuer*innen
- ★ .Bericht vom AgriKultur Festival 2018 und von der Gründung des Ernährungsrat Freiburg
- ★ .Projekt für Finanzielle Nachhaltigkeit von SoLaWis in Europa
- ★ .Report FoodRelations - Geflüchtete in Landwirtschafts- und Ernährungsprojekten
- ★ .Projektvorstellung „Stadt, Land im Fluss!“
- ★ .Umfrage des FAO Agrarökologie-Teams

Termine und Veranstaltungen (chronologisch)

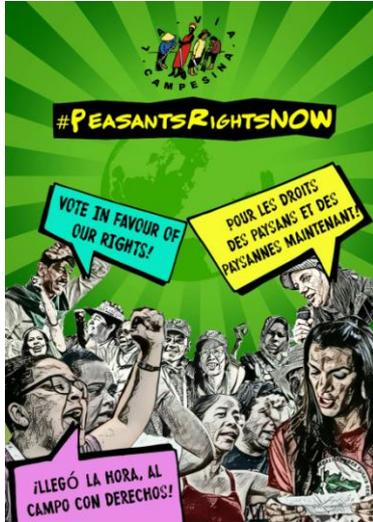
- ★ .Strategiekonferenz der Klimagerechtigkeitsbewegung
- ★ .Was hat Ernährungssouveränität mit Regio Challenge tun?
- ★ .Segeltörn zu Klimagerechtigkeit und Ernährungssouveränität
- ★ .Abendveranstaltung Ernährungswende jetzt!
- ★ .Seminar Ackern für die Zukunft
- ★ .GMO Free Regions - Konferenz
- ★ .Gemeinsamer Infostand der Ernährungsräte Bochum und Essen
- ★ .Podiumsdiskussion: Bäuerliche Rechte stärken
- ★ .Workshopeinreichung für Konferenz Bildung Macht Zukunft (s. unten)
- ★ .Welternährer-innen stärken: UN-Erklärung für die Rechte von Kleinbauern unterstützen.
- ★ .Demokratie-Konferenz in Nordhessen
- ★ .Offenes Frauen*-Treffen – Frauen gestalten die Landwirtschaft
- ★ .Tag der Regionen
- ★ .Auftakt-Veranstaltung und Projektschmiede Jai Jagat 2020
- ★ .Attac-Konferenz: Ein anderes Europa ist möglich!
- ★ .Mia ham's satt! - Demo in München vor den Landtagswahlen
- ★ ."Free The Soil"-Vorbereitungstreffen
- ★ .Über den eigenen Tellerrand
- ★ .Europaweite Aktionstage „Good Food Good Farming“
- ★ .BÖLW-Jahrestagung: Nach dem Umbau: Ernährung und Landwirtschaft 2030 in Deutschland
- ★ .Wintertagung junge AbL und Tagung und AbL-Bundesversammlung
- ★ .2. Kongress der deutschsprachigen Ernährungsräte
- ★ .Internationaler deutschsprachiger Nyéléni-Kongress für Ernährungssouveränität
- ★ .Landwirtschafts- und Ernährungs-Demonstration „Wir haben es satt!“
- ★ .BildungMachtZukunft – Lernen für die sozial-ökologische Transformation?'
- ★ .Wahlkampf und Wahlen für das Europäische Parlament
- ★ .Europäisches Jugendfestival auf dem Dottenfelder Hof

Aufrufe und Infos

- ★ .Save the date: Nyeleni.de Forum vom 6.-9. Dezember 2018 in Freiburg
- ★ .Einladung in den Nyeleni.de Aktiven Kreis eintreten
- ★ .Aufruf: Bilder zu Ernährungssouveränität schicken
- ★ .Datenschutz

Themen und Berichte

Petition für die "UN-Erklärung für die Rechte von Kleinbäuerinnen, Kleinbauern und anderen Personen, die am Land arbeiten"



Die Entscheidung für oder gegen die UN-Erklärung wird in Genf in wenigen Wochen in einer letzten Runde diskutiert und getroffen. Sprecht euch dafür aus, damit die Stimme der Bauern und Bäuerinnen sowie der UnterstützerInnen auch gehört wird!

Die UN-Erklärung könnte ein konkretes Instrument sein, um Verstöße gegen ländliche Gemeinschaften zu stoppen: Bauern könnten ihre spezifischen Rechte wie das Recht auf Land, angemessene Einkommen oder auf Saatgut geltend machen. Aber wir dürfen nicht zulassen, dass die Interessenvertretung der Agroindustrie die Deklaration verwässert!

Unterschreibt die Petition:

<https://www.wemove.eu/sites/all/modules/civicrm/extern/url.php?u=94323&qid=104124703>

Bericht vom AgriKultur Festival 2018



Das "AgriKultur Festival" 2018 und die vorausgehenden "AgriKultur Wochen" fanden in und um von Freiburg i.B. statt. Thematisch ging es um regional-ökologische AgriKultur und Ernährungssouveränität in allen möglichen Facetten. In den Wochen gab es zum Beispiel Workshops zum Thema "Technik für Agrarökologie", Samenbaukurse, Bio Halal Essen und Vortrag sowie Lesungen und Führungen auf dem Matthisle Hof und der Solawi GartenCoop sowie vieles mehr. Es gab viele interessante Vorträge und Diskussionen, z.B. zu Subsistenz, der Frage was ist bäuerliche Landwirtschaft (Frieder Thomas), europäischem Soja (Martin Häusling) und Nyéléni! Bauer Wolfgang Hees und Anne Carla Hubmann von der Koordination von nyeleni.de präsentierten das Konzept der Ernährungssouveränität und gaben Informationen zum anstehenden deutschsprachigen Nyéléni Kongress in Freiburg im Dezember. Jakob Kohlbrenner visualisierte viele Vorträge in "graphic recordings", die zusammen mit weitere Informationen zu Festival unter www.agrikulturfestival.de zu sehen sind.



Gründung Ernährungsrat Freiburg

Ein Höhepunkt beim AgriKultur Festival und den AgriKultur Wochen war die Gründung des Ernährungsrates Freiburg, der vielfach präsent war. Ein Bündnis von Akteuren aus Land- und Ernährungswirtschaft, Zivilgesellschaft, Verwaltung, Politik und Forschung hat sich nach mehrmonatiger intensiver Vorbereitung auf den Weg gemacht, gemeinsam an einer qualitativen und quantitativen Verbesserung der Nahversorgung zu arbeiten. Umso erfreulicher, dass der neue Oberbürgermeister von Freiburg als Schirmherr bei der Gründung auf der Bühne des AgriKultur Festivals auftrat. <http://ernaehrungsrat-freiburg.de/>

Projekt für Finanzielle Nachhaltigkeit von SoLaWis in Europa

Die wirtschaftliche Tragfähigkeit solidarischer Ernährungssysteme ist eine Untersuchung verschiedener europäischer Organisationen: TVE aus Ungarn, AMPI aus der tschechischen Republik, das internationale Netzwerk für Community Supported Agriculture (CSA) Urgenci sowie die beiden deutschen Organisationen Agronauten und Netzwerk solidarische Landwirtschaft. Das Thema wurde aus der solidarischen Landwirtschafts-Szene in Europa vorgeschlagen und wird nun umgesetzt. Der erste Teil dieses SOLID BASE Projektes war die europaweite Umfrage, die online und offline, quantitativ und qualitativ untersuchte wo der Schuh drückt und welche Lösungen passen. Erfreulich ist, dass die Mehrheit der relativ jungen Bewegung optimistisch nach vorne blickt und auch ca. 60% in den letzten Jahren eine Verbesserung der finanziellen Situation beobachten können. Trotzdem ist auch klar, dass z.B. bei der Budgetplanung mehr Unterstützung und Werkzeuge gewünscht sind. Dies werden die Trainings aufgreifen, die im Rahmen dieses Projektes stattfinden werden. Erfreulicherweise gibt es auch bereits viel kollektive Intelligenz die an dem Thema arbeitet und sehr wertvolle Lösungen entwickelt hat, z.B. zur Anbauplanung. Der große Report zu finanzieller Nachhaltigkeit von solidarischen Landwirtschaftsmodellen wird nächstes Jahr veröffentlicht. Weitere Informationen: <http://www.agronauten.net/solid-base/> und <https://www.solidarische-landwirtschaft.org/das-netzwerk/projekte/aktuell/>



Erasmus+



Report FoodRelations - Geflüchtete in Ernährungsprojekten

Themen wie Flüchtlinge und Integration sind zu den wohl wichtigsten Themen Europas geworden. Diese Themen werden in dem AMIF Projekt „Food Relations“ mit dem Blick auf Ernährung (vom Anbau bis zum Kochtopf) thematisiert. Entscheidend ist, dass Ernährung als Medium für einen interkulturellen Austausch und als eine Förderung der beteiligten Personen angesehen wird. Das ultimative Ziel dabei ist die Einbeziehung und Befähigung von „Third Country Nationals“ (TCN) sowie die Bereicherung der Aufnahmegemeinschaften und der Gesellschaft als Ganzes.

<http://www.agronauten.net/wp-content/uploads/2018/03/GERMAN-VERSION-Food-Relations-Desk-Study-Report-final.pdf>



Projektvorstellung „Stadt, Land im Fluss!“

Seit dem 1. Mai 2018 läuft ein neues niedersachsenweites BUNDjugend Projekt mit dem Titel „Stadt, Land im Fluss!“. Drei Jahre fördert Aktion Mensch dieses Projekt, bei dem Jugendliche Aktionen und Projekte zur Beteiligung, Vernetzung und Gestaltung städtischer und ländlicher Räume umsetzen können. Sie erhalten die Möglichkeit ihre Visionen einer zukunftsfähigen und gerechten Gesellschaft einzubringen und zu gestalten.

Werdet unsere Kooperationspartner*in!

<https://www.bundjugend-niedersachsen.de/projekt/stadt-land-im-fluss/>



Food and Agriculture
Organization of the
United Nations

Umfrage des FAO Agrarökologie-Teams

„In Zusammenarbeit mit Regierungen, Forscher*innen, der Zivilgesellschaft und Produzenten-organisationen arbeitet die FAO an Instrumenten zur Bewertung von Agrarökologie. Wir wollen evidenzbasierte Entscheidungen zur Agrarökologie unterstützen und Daten über die multidimensionale Leistungsfähigkeit agrarökologischer Systeme sammeln. Wir sind dafür auf Ihre Erfahrungen mit Agrarökologie, insbesondere im Umgang mit Daten, Methoden, Instrumenten, Konzepten und Indikatoren für die Bewertung angewiesen. Bitte leisten Sie einen Beitrag zu dieser gemeinsamen Anstrengung, indem Sie bis zum 16. September auf unsere Umfrage antworten.“

<https://goo.gl/forms/HliGgObuAxqOdqC03>

Termine und Veranstaltungen



Strategiekonferenz der Klimagerechtigkeitsbewegung

Fr. 17. – So. 19. August 2018 – Rheinland

Als Klimagerechtigkeitsbewegung zusammenkommen, um gemeinsam unsere Vorhaben für das Jahr 2019 in den Blick zu nehmen – auf dass sie groß, vielfältig, schlagkräftig und wirkungsmächtig werden und am Ende auch noch Spaß machen!

<http://www.klimacamp-im-rheinland.de/strategiekonferenz-der-klimagerechtigkeitsbewegung/>

Was hat Ernährungssouveränität mit Regio Challenge tun?

Do. 30. August 2018 - Bremen

Fragt ihr euch häufiger woher eure Lebensmittel eigentlich kommen, wie viel die Menschen die es produzieren dafür bekommen oder was sie bewegt? Kommt zur Startveranstaltung und seid ab morgen vielleicht schon *Regio Challenger*! In interaktiven Inputs erzählen euch Anne (Aktivistin für Ernährungssouveränität), wer und was hinter dem Konzept der Ernährungssouveränität steht und Kathrin (Aktivistin für Ernährungssouveränität und die Idee-Geberin der Regio Challenge) was es damit auf sich hat. **Veranstaltungsort: KlimaWerkStadt Bremen, Westerstr. 58**

Dieser und weitere Termine unter <https://regio-challenge.de/termine/>

Segeltörn zu Klimagerechtigkeit und Ernährungssouveränität

So. 2. – So. 9. September 2018 – Kappeln / Rostock

Anfang September werden wir uns auf der Ostsee bei einem Info- und Bildungstörn mit den Themen Klimaprotestbewegung und Alternativen zu globaler industrieller Landwirtschaft auseinandersetzen. Insbesondere wollen wir dabei auf die internationale „Turning the Tide“- Kampagne 2019 aufmerksam machen.

Kostenbeitrag: 280 bis 420 EUR nach Selbsteinschätzung. Sollte dir das zu teuer sein, melde dich einfach trotzdem. Wir finden sicherlich eine Lösung. Bei Interesse schreib eine Mail an: stoeps@lovis.de



Abendveranstaltung Ernährungswende jetzt!

Di., 4. September - Hannover

Globale und regionale Ansätze für eine zukunftsweisende Ernährung. Ein Abend, der die Themen Ernährung und Landwirtschaft auf verschiedenen Ebenen beleuchtet, neue und alternative Formen von Landwirtschaft vorstellen und den Besucher*innen konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzeigen möchte. <https://www.tthannover.de/>



RegioChallenge – iss was um die Ecke wächst!

Mo. 10. – So. 16. September 2018 – überall möglich

Gelebte Ernährungssouveränität - ihr könnt dabei sein! Schaut, ob es schon eine gemeinsame Veranstaltung dazu in eurer Nähe gibt. Wenn nicht - ruft einfach eine ins Leben und schreibt den Termin und vielleicht auch einen späteren Erfahrungsbericht an uns!

Viel Spaß beim Erkunden, gemeinsamen Austausch und Kennenlernen :-) <https://regio-challenge.de/>



Seminar Ackern für die Zukunft

Mo. 17. – Sa. 22. September 2018 - Leipzig (FAST AUSGEBUCHT)

Seminar für lokale Landwirtschaft und globale Ernährungssouveränität
<https://www.konzeptwerk-neue-oekonomie.org/ackern/>



GMO Free Regions - Konferenz

Do. 6. und Fr. 7. September - Berlin

<https://www.gmo-free-regions.org/>

Gemeinsamer Infostand der Ernährungsräte Bochum und Essen

Sa. 8. September 2018 – Essen

Der Infostand der beiden Ernährungsräte ist beim Markttag "Tag der guten Lebensmittel" auf dem Weberplatz in Essen (an der Kreuzkirche). Wer Lust hat, kommt gern zwischen 12 und 18 Uhr vorbei!

https://www.slowfood.de/slow_food_vor_ort/essen/termine_2013/termine/2018/180908_markttag_gute_lebensmittel/

Podiumsdiskussion: Bäuerliche Rechte stärken

Do. 13. September 2018 – Berlin

Bäuerliche Rechte stärken – weltweite Diskriminierungen stoppen! Gelingt das mit einer neuen Erklärung der Vereinten Nationen?

18:30 Uhr bis 20:30 Uhr mit anschließendem Empfang

https://www.fian.de/fileadmin/user_upload/bilder_allgemein/Mitmachen/Termine/Save_the_Date_Baeuerliche_Rechte_staerken_am20180913.pdf

Workshopeinreichung für Konferenz Bildung Macht Zukunft (s. unten)

Sa. 15. September 2018 - Deadline

www.bildung-macht-zukunft.de/call

Welternährer-innen stärken: UN-Erklärung für die Rechte von Kleinbauern unterstützen.

Di. 18. und Mi. 19. September 2018 – Kirchberg a.d. Jagst

Veranstaltung im Rahmen der Fairen Woche in der Akademie Schloss Kirchberg

https://www.schloss-kirchberg-jagst.de/images/2018_08_06_Welternaeherer-innen.pdf

Demokratie-Konferenz in Nordhessen

Fr. 21. – So. 23. September 2018 – Zierenberg

Die Konferenz hat diesen Herbst das Fokus-Thema Ernährungssouveränität

<http://charta-demokratiekonferenz.org/demokratiekonferenzen-2/demokratiekonferenzen/>

Offenes Frauen*-Treffen – Frauen gestalten die Landwirtschaft

Do. 27. – So. 30. September 2018 – Feuchtwangen

Ende September findet ein offenes Frauen*-Treffen in Franken statt, es richtet sich an alle Frauen* aus der Landwirtschaft / die sich mit landwirtschaftlichen Themen befassen, entstanden durch ein informelles Frauen*Treffen auf der letzten Abl-Tagung. Anmeldung unter frauenabl@gmail.com

<https://www.abl->

[ev.de/apendix/news/details/?tx_ttnews%5Btt_news%5D=1859&cHash=c1119ba57c098d616e44d4adbcb5237f](https://www.abl-ev.de/apendix/news/details/?tx_ttnews%5Btt_news%5D=1859&cHash=c1119ba57c098d616e44d4adbcb5237f)



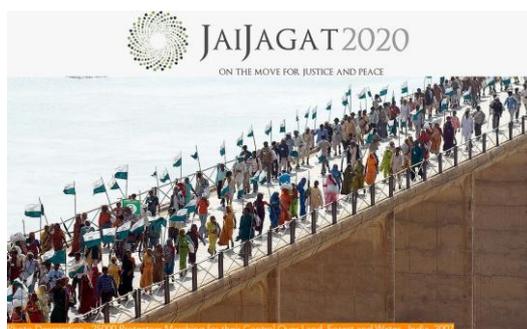
Tag der Regionen

Fr. 21. September - So. 7. Oktober – bundesweit

Mit dem Slogan „Weil Heimat lebendig ist“ greift der Tag der Regionen 2018 die aktuelle gesellschaftspolitische Diskussion um den Begriff „Heimat“ auf und möchte ihn auf eine positive Art und Weise stärken. Aktionen in der Stadt und auf dem Land zeigen, was die Menschen mit ihrer Heimat verbinden: worauf sie stolz sind, was gut

funktioniert, welches Engagement vor Ort vorhanden ist und wie bei allem regionalen Selbstbewusstsein Weltoffenheit und ökologische wie auch soziale Verantwortung gelebt werden.

<https://www.tag-der-regionen.de/aktionen-in-meiner-naehe/programm-2018.html>



Auftakt-Veranstaltung und Projektschmiede Jai Jagat 2020

Di. 2. und Mi. 3. Oktober 2018 - Freiburg

Am 2. Oktober ist Mohandas Karamchand Gandhi's 149. Geburtstag. Genau ein Jahr später beginnt in Delhi/Indien ein globaler Friedensmarsch nach Genf. Jai Jagat 2020 ist eine globale Bewegung für Frieden und soziale Gerechtigkeit, an der jede*r einzelne mitwirken

kann - in Freiburg, in der Region und in der Welt! www.globallmende.org



Attac-Konferenz: Ein anderes Europa ist möglich!
demokratisch, friedlich, ökologisch, feministisch,
solidarisch

Fr. 5. – So. 7. Oktober 2018 – Kassel

<https://www.attac.de/kampagnen/europa/europakongress-2018/>



Mia ham's satt! - Demo in München vor
den Landtagswahlen

Sa. 6. Oktober 2018 – München

Bauernhöfe statt Agrarfabriken! Natur statt
Flächenfra! Saubere Luft statt Verkehrskollaps! Mia
ham's satt! Für ein gutes Leben in Bayern und in der

Welt! <https://www.miahamssatt.de/>

"Free The Soil"-Vorbereitungstreffen

Fr. 12. – So. 14. Oktober 2018 – Hamburg

Kampagne für eine Aktion / ein Camp gegen Agrarindustrie in 2019. Aktion evtl. in Norddeutschland
<http://freethesoil.org/>



Über den eigenen Tellerrand

Di. 16. – So. 21. Oktober – Freiburg i.B.

Aktionswoche für Ernährungssouveränität



Europaweite Aktionstage „Good Food Good
Farming“

Sa. 27. und So. 28. Oktober 2018 – europaweit

In Deutschland sind bislang Aktionen in Berlin und Stuttgart
geplant.

<https://www.goodfoodgoodfarming.eu/>

BÖLW-Jahrestagung: Ernährung und Landwirtschaft 2030 in Deutschland

Mi. 7. November 2018 – Berlin

Szenario Deutschland 2030: Die EU-Kommission lobt Deutschland für die guten Trinkwasserwerte,
wieder mehr Vögel singen und Bienen summen auf den Feldern, die Fortschritte beim Tierschutz
überzeugen, Kinder lieben ihr gesundes Schulessen und jedes Jahr steigt die Zahl der Öko-
Bauernhöfe, die vor allem Bio-Produkte für den heimischen Markt herstellen...

<https://www.boelw.de/veranstaltungen/2018/jahrestagung2018/>



Wintertagung junge Abl

Do. 22. und Fr. 23. November 2018 – Buchenau

<https://junge-abl.de/de/aktuelles/termine/jabl-wintertagung>



Tagung und Abl-Bundesversammlung

Fr. 23. – So. 25. November 2018 – Buchenau

<https://www.abl-ev.de>

↳ ERNÄHRUNGS

○ RAT

≡ FRANKFURT

2. Kongress der deutschsprachigen Ernährungsräte

Fr. 23. – So. 25.11.2018 – Frankfurt a.M.

Er findet in Frankfurt am Main statt, diesjähriges Motto: „Wege zur Ernährungsdemokratie“. Gastgeber ist der Ernährungsrat Frankfurt

<https://ernaehrungsrat-frankfurt.de/kongress/>



Internationaler deutschsprachiger Nyéléni-Kongress für Ernährungssouveränität

Do. 6. – So. 9. Dezember 2018 – Freiburg

Nyéleni bildet eine Plattform für Synergien und die gemeinsame Sichtbarkeit als

Ernährungssouveränitäts-Bewegung. Nach den Nyéléni-Foren auf internationaler und europäischer

Ebene wird es nun einen deutschsprachigen Kongress geben.

www.nyeleni.de



Landwirtschafts- und Ernährungs-Demonstration „Wir haben es satt!“

Sa. 19. Januar 2019 – Berlin

<https://www.wir-haben-es-satt.de/>



BildungMachtZukunft – Lernen für die sozial-ökologische Transformation?

Do. 21. – So. 24. Februar 2019 – Kassel

www.bildung-macht-zukunft.de/call



Wahlkampf und Wahlen für das Europäische Parlament

Fr. 3. – So. 26. Mai 2019 – europaweit

Aufrufe und Infos

Einladung in den Nyeleni.de Aktiven Kreis eintreten

Der Nyeleni.de-Aktive-Verteiler soll einen erweiterten Koordinationskreis von Nyeleni.de darstellen. Neben Nyeleni.de Delegierten aus Cluj und Teilnehmenden des letzten Nyeleni.de Treffens, welches im Januar nach der WHES Demo in Berlin stattfand, wird auch das Freiburger Orgateam mit drin sein und natürlich jede*r, die/der sich zurzeit aktiv gestaltend in den Nyeleni.de Prozess mit einbringen möchte. Meldet euch gern unter info@nyeleni.de

Aufruf: Bilder zu Ernährungssouveränität schicken

In Zukunft möchten wir anschaulich zeigen können, was sich alles hinter Nyeleni.de verbirgt. Dafür werden wir immer wieder zu bestimmten Themen aufrufen, uns ein passendes Foto zu schicken. Als Auftakt freuen wir uns auf Fotos, die Ernährungssouveränität aus eurer Sicht gut darstellen und die wir öffentlich (z.B. auf der Website) verwenden können. Ihr könnt gern auch eine kurze Geschichte zum Foto mitschicken. Im Moment ist es noch am einfachsten, sie per Mail an info@nyeleni.de zu schicken, vielleicht gibt es beim nächsten Mal dann schon eine upload-Möglichkeit.

Datenschutz

Ihr erhaltet diese Mail, weil ihr euch in den Nyeleni.de Infopost Emailverteiler eingetragen habt. Dazu sind eure Emailadressen gespeichert. Falls ihr euch austragen möchtet, könnt ihr das selbst tun unter https://listen.jpberlin.de/mailman/listinfo/nyeleni_d oder per Mail an info@nyeleni.de schreiben. Über beide Wege könnt ihr euch auch eintragen, falls ihr die Infopost indirekt über Freunde erhalten habt.